

# CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat



CDU VG Fraktion – Clara-Schumann-Straße 31 – 55494 Rheinböllen

Herrn  
Bürgermeister Michael Boos  
Brühlstraße 2  
55469 Simmern

**Dr. Christian Klein**  
Fraktionsvorsitzender

Clara-Schumann-Straße 31  
55494 Rheinböllen  
Tel.: 06764/6989843  
Handy: 0171/5135605  
E-Mail: [c.klein@cdu-simmern-rheinboellen.de](mailto:c.klein@cdu-simmern-rheinboellen.de)

8. Februar 2024

## **Antrag der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Simmern-Rheinböllen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

anbei erhalten Sie einen Antrag der CDU-Fraktion „Errichtung eines Rettungsweges im Bereich der Empore im Freizeitbad Rheinböllen; Ausschreibung bzw. Beauftragung der Planungsleistungen“ mit der Bitte, diesen auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Verbandsgemeinderates zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Klein  
Vorsitzender der CDU-Fraktion

**Antrag der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Simmern-Rheinböllen „Errichtung eines Rettungsweges im Bereich der Empore im Freizeitbad Rheinböllen; Ausschreibung bzw. Beauftragung der Planungsleistungen“**

**Der Verbandsgemeinderat möge beschließen:**

1. Der Verbandsgemeinderat stellt fest, dass er in seiner Sitzung am 14. Dezember 2023 unter TOP 2 zum Antrag 2b der Fraktion der CDU folgenden Beschluss zum Freizeitbad Rheinböllen gefasst hat:

*„Die Verwaltung wird beauftragt, neben den derzeit nun stattfindenden Maßnahmen zur Erneuerung der Fassade des Freizeitbades Rheinböllen zeitnah auch Maßnahmen zur erneuten Inbetriebnahme der Empore des Bades zu ergreifen und entsprechende Angebote einzuholen.“*

Er stellt fest, dass entgegen dieser Beschlusslage die Thematik auf die Tagesordnung der Sitzung des Werkausschusses am 1. Februar 2024 gesetzt und dort kein Beschluss zur Ergreifung von Maßnahmen zur Errichtung eines Rettungsweges im Bereich der Empore zum Zweck der Wiederinbetriebnahme gefasst worden ist.

2. Eine Prüfung durch die Verwaltung hat ergeben, dass für die Freigabe der Empore zwei bauliche Rettungswege geschaffen werden müssen. Dazu muss das Dach geöffnet und der Ausgang über die Gaube vergrößert werden. Über einen geführten Weg über das Dach, wird eine feste Treppe entlang eines der Hauptträger, auf die Wiese des Freizeitbades errichtet. Zusätzlich wird vorhandenes Gelände im Innenbereich umgebaut und eine langläufige Treppe mit Podest im Bereich vor dem Sitzbereich des Kioskes errichtet. Ein Anprallschutz unter der Treppe wird ebenfalls benötigt. Alle Rettungswege müssen im Lichten mind. 1,20m sein. Die Kosten für die vorstehend beschriebenen Maßnahmen werden auf 86.000,00€ brutto geschätzt.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung unter Abweichung vom Beratungsergebnis im Werksausschusses beauftragt, die Ausschreibung bzw. Beauftragung der Planungsleistungen für diese beiden baulichen Maßnahmen zu veranlassen.

## Begründung

Die Empore des Schwimmbades, auf der zahlreiche Liegeflächen vorhanden sind, ist seit der aus Brandschutzgründen seitens der Verwaltung vorgenommenen Sperrung nicht mehr nutzbar. Eine Lösung für diese Situation wurde den zuständigen Gremien bislang nicht unterbreitet. Diese Situation ist angesichts der nach wie vor hohen Frequentierung und Bedeutung des Freizeitbades, insbesondere für Familien, nicht hinnehmbar. Entgegen der Beschlusslage des Verbandsgemeinderates hat der Werksausschuss entschieden, keine baulichen Maßnahmen zwecks Freigabe der Empore für die Besucherinnen und Besucher des Bades zu ergreifen.

Für die Fraktion



Dr. Christian Klein

Vorsitzender der CDU-Fraktion